

Verhandlungen des Kantonsrats vom 22. Oktober 2020

Vorsitz: Kantonsratspräsidentin Cornelia Kaufmann-Hurschler, Engelberg.

Anwesend: 52 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Remo Fanger, Sarnen, Regula Gerig-Bucher, Alpnach, und Jost Durrer, Kerns, ganzer Tag; das Kantonsratsmitglied Hanspeter Scheuber, Kerns, halber Tag.

Ort und Zeit: Kursaal Engelberg, Bahnhofstrasse 16, in Engelberg, 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.38 bis 16.00 Uhr.

Gesetzgebung

Nachtrag zum Finanzhaushaltsgesetz. Ergebnis erste Lesung vom 10. September 2020. Änderungsanträge der vorberatenden Kommission vom 24. September 2020. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Christoph von Rotz, Sarnen, stimmt der Rat mit 34 zu 9 Stimmen (bei 8 Enthaltungen) dem Nachtrag zum Finanzhaushaltsgesetz zu.

Nachtrag zum Steuergesetz. Botschaft und Vorlage des Regierungsrats vom 3. Juli 2020. Änderungsanträge der vorberatenden Kommission vom 24. September 2020. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Branko Balaban, Sarnen, führt der Rat die erste Lesung durch.

Hochwassersicherheit Sarneraatal. Bericht zum Stand der kantonalen Wasserbauprojekte im Sarneraatal. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 24. August 2020. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Adrian Haueter, Sarnen, wird vom Bericht mit 48 zu 1 Stimme (bei 1 Enthaltung) Kenntnis genommen.

Hochwassersicherheit Sarneraatal. Nachtrag zum Gesetz über die Wasserbaumassnahmen an der Sarneraatal Alpnach. Botschaft und Vorlage des Regierungsrats vom 24. August 2020. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Adrian Haueter, Sarnen, führt der Rat die erste Lesung durch.

Nachtrag zum Reglement kantonalen Nutzungsplan Deponie Stuechferich. Bericht und Vorlage des Regierungsrats vom 24. August 2020. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Andreas Gasser, Lungern, genehmigt der Rat in einmaliger Lesung mit 49 zu 0 Stimmen (bei 1 Enthaltung) den Nachtrag zum kantonalen Nutzungsplan Deponie Stuechferich, Gemeinde Sarnen.

Änderung der Kantonalen Richtplanung 2019, Bergstation Klein Titlis und Umgebung (Festsetzung Objekt F2.21). Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 24. August 2020. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Andreas Gasser, Lungern, genehmigt der Rat in einmaliger Lesung mit 46 zu 4 Stimmen (ohne Enthaltungen) die Änderung der kantonalen Richtplanung 2019, Bergstation Klein Titlis und Umgebung (Festsetzung Objekt F2.21).

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Motion betreffend Aufhebung der Schontage fürs Pilzsammeln von Kantonsrätin Helen Keiser-Fürer, Sarnen, und Mitunterzeichnenden.

Motion betreffend Entschädigungspflicht von Nutztieren, die durch den Wolf gerissen oder verletzt wurden von Kantonsrat Marcel Jöri, Alpnach, und Mitunterzeichnenden.

Motion betreffend Einführung des doppelten Pukelsheim in Obwalden von Kantonsrat Max Rötheli, Sarnen, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Förderung moderner Teilzeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf von Kantonsrat Dominik Imfeld, Sarnen, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Strategieprozess in der Akutversorgung von Kantonsrat Dominik Imfeld, Sarnen, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Szenarien zur Verbesserung der Staatsrechnung von Kantonsrat Marcel Jöri, Alpnach, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Fallkosten Kantonsspital Obwalden von Kantonsrätin Petra Rohrer-Stimming, Sachseln, und Mitunterzeichnenden.

Bestellung vorberatende Kommissionen

Die Ratsleitung bestellt folgende vorberatende Kommission:

Kommission Bericht über den Einsatz des kantonalen Führungsstabs im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (sieben Mitglieder): Benno Dillier, CVP, Alpnach (Präsidium); Max Rötheli, SP, Sarnen; Albert Sigrist, SVP, Giswil; Veronika Wagner-Hersche, CVP, Kerns; Hubert Schumacher, SVP, Sarnen; Daniel Windisch, CSP, Giswil; Martin Hug, FDP, Alpnach.

Engelberg, 22. Oktober 2020

Ratssekretariat des Kantonsrats